



Christa Schechl
Journalistin

Privater Tierschutz DER SCHREI - Tiere flehen um Hilfe
Tengstr. 15 - 80798 München - Tel.: 089 - 271 12 00
Fax: 089 - 272 49 12

Tierheim LAIKA in Moldawien
=====

Dezember - Weihnachten 2016



Lola darf leben,
weil er von Ihnen
Hilfe, Unter-
stützung und
Vertrauen bekommt.
All die Jahre.
Man sieht nur mit
dem Herzen gut.
Das Wesentliche
ist für die
Augen unsichtbar-
so Antoine de Saint-
Exupéry.
Und danach leben wir
auch.

Von LAIKA
von der
Straße
geholt!
Welpen Lola
lebt!



Ich danke
Ihnen sehr
für Ihre
Treue

Die Säulen des Tierheimes LAIKA

Diana



*Mangerin und
Dolmetscherin*

Tatiana



Tierärztin

Alexandru



Organisator

Das Tierheim LAIKA war für mich eine Entdeckung. Ich habe nicht gewußt, daß Tiere die Welt so schön machen können. Wir arbeiten mit den Menschen und den Tieren und helfen ihnen gleichzeitig. Vor allem, wenn sie in Not sind. LAIKA ist für mich mehr als eine Arbeit. Sie ist für mich eine Aufgabe und Berufung geworden. Ich habe auch gemerkt, daß Tiere den Menschen Frieden bringen können. christa ist auch sehr glücklich, daß sie mit mir alles in Deutsch organisieren kann. Sie bekommt auch jede Woche den Wochenbericht von mir.

Der Anfang vom Tierheim LAIKA war unheimlich schwer. Noch während der Bauphase holten wir Hunde aus dem damals noch bestehenden Todeslager. Als Tierärztin konnte ich mir keinen Rat von anderen Kollegen holen. Niemand hatte bisher Straßenhunde behandelt oder gar versorgt. Ich wurde mit den verschiedensten schwerstverletzten Tieren konfrontiert. Ich mußte es allein schaffen. Ich wurde mit LAIKA erwachsen, habe mich weiterentwickelt - als Mensch und als Tierärztin.

Als ich bei LAIKA anfang, war es nur eine Arbeitsstelle. Ich organisierte die laufenden Baumaßnahmen, verhandelte mit den Handwerkern, half auch beim Einfangen schwieriger Hunde. Aber es wurde mehr als ein Job. LAIKA habe ich in kurzer Zeit in mein Herz geschlossen. Meine Erfahrungen als Manager in einem Design-Studio haben mir auch geholfen, das äußere Erscheinungsbild von LAIKA positiv zu gestalten. LAIKA hat mich nicht nur Disziplin gelehrt, es ist auch in meinem Herzen. Und in meinem Kopf purzeln immer Ideen und Vorschläge. Übrigens: Ich habe ein paar ganz spezielle Favoriten unter den vielen Hunden.

Hier hat der Schutzengel geholfen



Eine Frau fand Marco auf der Straße: An den Vorderpfoten und dem Hals tiefe Bißwunden, das Fell verfilzt, ausgehungert. Marcos Zustand war lebensbedrohend. Nun, sehen Sie, was Kompetenz, viiiel Liebe und auch GEdule aus einem so geschundenen Lebewesen machen kann. Marco ist heute eine Havanese-Mischlings-Schönheit. Ich will ihn bald nach München holen.



vorher



nachher

Tierärztin Tatiana bei der Behandlung von Marco

Die wohl ungewöhnlichste Rettung

Es war spät abends, als Tierärztin Tatiana unter einem Baum ein Vögelchen liegen sah. Vermutlich ein Baby-Sperlingskauz. Sie nennt ihn Phil, ca. 1 Monat. Eine Auffangstation, wie wir sie hier kennen, gibt es in Moldawien nicht. So nimmt sie Phil mit den imposanten Augen mit nach Hause, füttert ihn mit kleingeschnittenem Hühnerfleisch und Würmern.



Phil nimmt rasch zu, fliegt schon etwas und läßt dabei auch sein Geschäftchen fallen. Sobald Phil kräftig genug ist, will ihn Tatiana da auswildern, wo schon andere Artgenossen leben.



Maja wird ein Weihnachtsgeschenk



Das etwa 7 Jahre alte Pinschermädchen Maja hat ein elendes Straßenleben hinter sich. An einer Bus-Station fand eine Frau die extrem dünne, ausgehungerte, aber sehr freundliche Hündin und brachte sie zu uns. Maja fand bei uns das erste Paradies, das Zweite kommt noch vor Weihnachten - eine ältere Dame aus München erwartet Maja schon sehnsüchtig, um sie für den Rest des Lebens verwöhnen zu können.



Diese Frau (re.ob) fand Maja und gab ihr auch en Namen, weil sie selbst so heißt.

Maja heute (re.)

Rührende Katzenschicksale



Das rote Kätzchen Nelo, 3 Tage alt, wurde ohne Mama auf der Straße gefunden und zu uns gebracht. Die sagenhafte Mama Rosa hat Nelos sofort adoptiert, geputzt und in ihre Familie aufgenommen.



Auch Miss Kitty(li) ist eine überaus fürsorgliche Mama. Eine Frau der Amerikanischen Botschaft hat Miss Kitty schwanger auf der Straße gefunden und zu sich genommen.

Doch die Dame mußte zurück nach Amerika und brachte die gesamte Familie zu uns. Miss Kitty hat den Umzug gut überstanden. Sie fühlt sich wohl bei uns.

